

Die Kleinste Bühne der Welt

Von Lichtern und Leuten

Ein 6-Sterne-Programm
aus dem stillen Kämmerlein
mit Hedwig Rost



Wer nachts trunken durch den Wald stolpert, darf sich nicht wundern, wenn er plötzlich in eine Wolfsgrube stürzt. Wer einem Wunder auf der Spur ist, der erfährt vielleicht, wie sich der dunkle Himmel unversehens mit feurigem Glanz überzieht. Und in einer besonderen Nacht kann es auch geschehen, dass sich ein Lebenswunsch erfüllt.

In allen 6 Geschichten geht es um Erleuchtungen, um Geistesblitze oder um Wege aus Not und Finsternis. Hedwig Rost erzählt und spielt sie mit Geige und Worten, mit transparenten Bildern und Papierfiguren. Manches davon ist im Lauf der letzten Jahre im stillen Kämmerlein entstanden – und kommt nun erstmals ans Licht. Ein Programm, das nicht nur zur Adventszeit passt.

Hedwig Rost steht seit über 30 Jahren als Geigenerzählerin und Geschichtenspielerin auf der Bühne – in ganz Deutschland und halb Europa bis hin nach Afrika. Gemeinsam mit Jörg Baesecke bildet sie die ‚Kleinste Bühne der Welt‘.

Im Blick der Presse: *Sehr rasch baute sich eine Atmosphäre von großer Intensität und Spannung auf, allein schon daran abzulesen, dass nach der einen oder anderen der sechs Geschichten oder Gedichte befreit applaudiert wurde oder manchmal nur tiefe Stille herrschte und nichts anderes mehr wahrnehmbar war als hie und da ein leiser Seufzer... Ein wundervoller Abend mit einem kräftigen Schuss Magie!*

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Technik: Das Programm dauert 70 Min. Es sind Aufführungen für bis zu 80 Zuschauer möglich. Der Aufbau dauert etwa 60 Minuten, der Abbau 20 Minuten.

Die Bühne sollte bitte 3,50m breit, 3m tief sein und 40 – 50 cm hoch sein; bei ansteigenden Sitzreihen auch niedriger. Lichte Höhe 2,20m. Ruhiger (schwarzer) Hintergrund (Kann auf Anforderung mitgebracht werden). **Komplettverdunklung erforderlich!**

Ausstattung: ein Tisch, ca. 70 x 1,20 (+/- 10 cm); ein Stuhl.

Licht: 2x 500 W, weiß; evtl. ein Spot mit ca. 1m Ø.

